



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Dienstag, 16. Juni 2009

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt  
Oberstedten

*Heute ist Bloomsday. Was das ist, verrät uns Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche.*

## Bloomsday

16. Juni ist Bloomsday! Der einzige internationale Feiertag, der nach einem Romanhelden benannt ist. Und, klingelt's? Gut: Bei mir hat es auch nicht geklingelt. Obwohl ich den Roman sogar gelesen habe. Na ja. Angelesen.

Also: Leopold Bloom ist die Hauptfigur des Romans ... „Ulysees“ von James Joyce. Und weil dieses Buch nur einen einzigen Tag beschreibt, nämlich den 16. Juni 1904, wird das Datum von Literaturfans weltweit gefeiert. Mit lauter verrückten Ritualen, die im Buch erwähnt werden: ein Gorgonzola-Brot essen, Zitronenseife kaufen, Alkohol trinken. Ach ja. Und sich am Strand mit seiner Liebsten vergnügen. Denn angeblich hat James Joyce das Datum „16. Juni“ gewählt, weil er an diesem Tag zum ersten Mal mit seiner späteren Frau ... na, Sie wissen schon.

Es gibt Menschen, die finden den Roman „Ulysees“ großartig. Andere dagegen fragen verzweifelt, wie man denn einen derartigen Wälzer über einen einzigen Tag schreiben kann. 30 Seiten darüber, wie sich einer im Bett von der linken auf die rechte Seite dreht. Oah. Andererseits: So genau wie James Joyce hat wohl noch nie ein Literat hingeguckt. Und wer aufmerksam hinsieht, der entdeckt, dass sogar die Art, wie sich einer im Bett herumwälzt, etwas über das Leben erzählt. Aufmerksam muss man sein. Dann entdeckt man im Kleinen die großen Zusammenhänge.

So gehen übrigens auch viele Glaubende ans Leben heran. Sie sagen: „Schau ganz aufmerksam hin, dann wirst du in allem die Spuren Gottes entdecken.“ Das kann man üben und lernen, vielleicht gerade heute ... am Bloomsday.

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: [Momentmal@hr3.de](mailto:Momentmal@hr3.de)*